

## KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK

Chefärztin: Prof. Dr. med. habil. Vjera Holthoff-Detto

Pflegedienstleitung: Ann-Christin Reimer

### Funktionsbereich Gerontopsychiatrie / Leitung

////// Oberarzt

Sebastian Blank

### Station St. Antonius (52)

Pavillon A, Obergeschoss

Stationsleitung

Tel.: 67 41 - 32 00

Fax: 67 41 - 32 09

### Sozialdienst / Kontakt

Tel.: 67 41 - 32 06

### Station St. Lukas (51)

Pavillon A, Erdgeschoss

Tel.: 67 41 - 31 00

Fax: 67 41 - 32 50

Stand: Mai 2016



### KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

Höhensteig 1 | 12526 Berlin

Tel.: (030) 67 41 - 0

Fax: (030) 67 41 - 50 09

E-Mail: [hedwigshoehe@alexianer.de](mailto:hedwigshoehe@alexianer.de)

Internet: [www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de](http://www.alexianer-berlin-hedwigkliniken.de)

### VERKEHRSVERBINDUNGEN

////// S-Bahn: S 8, S 46, S 85 Bahnhof Grünau, weiter mit den Buslinien 163 (Richtung Schönefeld), 263 (Richtung Zeuthen) und Buslinie 363 (Richtung Krankenhaus Hedwigshöhe)

////// S-Bahn: S 9 und S 45 Bahnhof Altglienicke, weiter zu Fuß (ca. zehn Minuten Fußweg)

////// Bus: Buslinie 363 ab S-Bahnhof Grünau direkt zum Krankenhaus Hedwigshöhe

Das Krankenhaus Hedwigshöhe liegt in Trägerschaft der Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, die zur Unternehmensgruppe der Alexianer GmbH gehört. Weitere Informationen unter [www.alexianer.de](http://www.alexianer.de)



**Alexianer**  
KRANKENHAUS HEDWIGSHÖHE

## KLINIK FÜR PSYCHIATRIE, PSYCHOTHERAPIE UND PSYCHOSOMATIK

Funktionsbereich Gerontopsychiatrie und -psychotherapie



Station Antonius



# Sehr geehrte Damen und Herren,

Im Funktionsbereich Gerontopsychiatrie und -psychotherapie werden psychische Erkrankungen älterer Menschen stationär und teilstationär behandelt.

auf unseren Stationen St. Antonius (52) und St. Lukas (51) und werden psychisch erkrankte ältere Menschen (in der Regel ab dem 65. Lebensjahr) stationär behandelt. Für die Bewohner des Bezirks Treptow-Köpenick besteht bei Krankenhausbehandlungsbedürftigkeit eine Aufnahmeverpflichtung. Bei freien Plätzen nimmt der Funktionsbereich auch überbezirklich Patienten auf.

Wichtige Arbeitsschwerpunkte im Funktionsbereich Gerontopsychiatrie und -psychotherapie sind Verwirrheitszustände im Alter, Demenzerkrankungen und Depressionen sowie Psychotherapie im Alter.

Untersuchungen und Behandlungen sind multidisziplinär, das heißt, dass neben der psychiatrischen und psychologischen Diagnostik auch körperliche und apparative Untersuchungen durchgeführt wird und dass die Behandlung sowohl medizinische, als auch milieu-, sozio- und psychotherapeutische Aspekte einschließt.

## THERAPEUTISCHES ANGEBOT

Neben den notwendigen ärztlichen, pflegerischen und psychologischen Untersuchungen und Behandlungsmaßnahmen finden je nach Indikation verschiedene Therapien statt:

- ///// Ergotherapie
- ///// Soziotherapie
- ///// Physiotherapie
- ///// Musiktherapie
- ///// Einzel- und Gruppenpsychotherapie
- ///// Spaziergänge in Begleitung
- ///// Tiergestützte Therapie

### Besuchszeiten

- ///// täglich von 16.00 – 18.00 Uhr  
(außerhalb dieser Zeiten nur nach Absprache)

Im Interesse der Patienten haben die Therapiemaßnahmen Vorrang. Bitte erkundigen Sie sich daher nach den Therapieplänen Ihrer Angehörigen.

## WAS MÜSSEN SIE MITBRINGEN?

Unsere Patienten verbringen in der Regel zwei bis vier Wochen auf unserer Station. Für diese Zeit benötigen sie folgende alltägliche Dinge:

- ///// Waschutensilien, Zahnputzzeug, Duschbad
- ///// Creme bzw. Lotion
- ///// Waschlappen, Handtücher
- ///// Rasierzeug
- ///// Reinigungstabletten und Haftcreme für Zahnprothesen
- ///// Bequeme Kleidung, die üblicherweise und gern vom Patienten getragen werden
- ///// Schuhe, die einen sicheren Gang ermöglichen (keine „Latschen“)
- ///// Medikamente, da eventuell nicht immer alles ad hoc vorhanden ist

Außerdem bitten wir Sie für ausreichend Unterwäsche zu sorgen. Für den Aufenthalt im Freien wird eine Jacke oder Mantel und der Witterung entsprechendes Schuhwerk benötigt.

Die Patienten benötigen auch die zu Hause vorhandenen Hilfsmittel, wie Brille, Hörgerät, Gehhilfe (Stock, Rollator) oder Rollstuhl.

Bitte haben Sie dafür Verständnis, dass das Aufbereiten der Schmutzwäsche in der Verantwortung der Angehörigen liegt.

Es wäre von Vorteil, wenn alle Sachen mit dem Namen des Patienten gekennzeichnet wären.

Wir danken Ihnen für Ihre Unterstützung.